

<b>Prolog</b>	
Das Surreale ohne den Surrealismus . . . . .	7
<b>Kapitel 1</b>	
Das Schicksal der Avantgarde im Nachkriegsdeutschland . . . . .	25
<b>Kapitel 2</b>	
Rückkehr der Avantgarde? Brecht & Co. in der DDR . . . . .	49
<b>Kapitel 3</b>	
»1968« in der DDR:	
Franz Kafka, Entfremdung und der Prager Frühling . . . . .	63
<b>Kapitel 4</b>	
Der Flirt mit dem Feind:	
Absurdes und Groteskes in der Lyrik der 1960er-Jahre . . . . .	81
<b>Kapitel 5</b>	
Das Zentrum des Surrealismus in der DDR:	
Adolf Endlers phantasmagorische »Nebich«-Welt . . . . .	103
<b>Kapitel 6</b>	
Wolfgang Hilbig's Landschaften – »wo die Minotauren weiden« . . . . .	129
<b>Kapitel 7</b>	
»Flip-out-Elke«: Elke Erbs surrealistische Poesie . . . . .	145
<b>Kapitel 8</b>	
Im Visier der Stasi: Gabriele Stötzers Rebellion in Text und Bild . . . . .	163
<b>Kapitel 9</b>	
Die ostdeutschen Fürsprecher des Surrealismus . . . . .	185
<b>Epilog</b>	
»Max Ernst Was Here!« . . . . .	199
<b>Dank</b> . . . . .	209
<b>Anhang</b>	
Abkürzungen und Definitionen . . . . .	211
Literatur . . . . .	212
Register . . . . .	228